

## **Petra Hoederath**

Titel Dr. med.  
Name Hoederath, Petra, geborene Reissner  
Geburtsdatum 24.08.1968 in Opladen  
Konfession r. k.  
Staatsangehörigkeit: Deutsch

### **Ausbildung**

07/1985 Realschulabschluss, Realschule Pulheim  
08/1985-07/1987 Ausbildung zur Arzthelferin, Kinderarztpraxis  
Dr. Fleischmann ,Pulheim  
08/1987-08/1988 Tätigkeit als Arzthelferin in der Kinderarztpraxis Dr. Hommelsheim  
und Dr. Franke, Köln  
09/1988-07/1991 Abitur (2. Bildungsweg), Köln Kolleg  
10/1991-03/1992 Biologie Studium an der Universität zu Köln  
06/1991-06/2001 Tätigkeit als KPH/Nachtwache auf allen Bettenstationen, zusätzlich für  
2 Jahre Springer im gynäkologischem und chirurgischem OP im  
St. Hildegardis Krankenhaus, Köln

### **Medizinische Ausbildung**

10/1993 Beginn des Medizinstudiums an der Universität zu Köln  
03/1997 Physikum  
03/1998 1. Staatsexamen  
03/2000 2. Staatsexamen  
04/2000 Beginn des PJ's in der Universitätsklinik Köln,  
1.Tertial Innere Medizin, 2.Tertial Chirurgie,  
3.Tertial Neurochirurgie im Kantonsspital St. Gallen, Schweiz  
05/2001 3. Staatsexamen und Teilapprobation  
07/2001 Anstellung als Ärztin im Praktikum in der medizinischen Klinik IV  
der Universitätsklinik Köln, Abteilung für Nephrologie und Gastro-  
enterologie ( Prof. Dr. Baldamus )  
02/2002 Anstellung als Assistenzärztin im Kantonsspital St. Gallen, Klinik für  
Neurochirurgie, (Prof. Dr. Hildebrandt )  
04/2003 Approbation als Ärztin  
09/2004 Anstellung als Assistenzärztin im Schweizer Paraplegiker Zentrum,  
Institut für Anaesthesie und Schmerztherapie, Nottwil ( Dr. Schleizer)  
zur Erlangung der Zusatzbezeichnung „spezielle Schmerztherapie“  
01/2006 Anstellung als Assistenzärztin im Kantonsspital St. Gallen, Klinik für  
Neurochirurgie, (Prof. Dr. Hildebrandt )  
2006-2016 Konsiliarärztin Schweizer Paraplegiker Zentrum,  
Institut für Anaesthesie und Schmerztherapie, Nottwil ( Dr. Schleizer)  
8.9.2010 Bestandene Facharztprüfung Neurochirurgie an der Ärztekammer Südbaden-Württemberg  
Seit 01/2011 Oberärztin im Kantonsspital St. Gallen, Klinik für Neurochirurgie/Schmerzzentrum,  
(Prof. Dr. Hildebrandt )  
9/2011 Mitglied Führungsteam Schmerzzentrum Kantonsspital St.Gallen  
2011/2012 Certificate of Advanced Studies/CAS Health Care Management, HSG St.Gallen

Seit 12/2012 -2017 Gastärztin Klinik für Rheumatologie, Universitätsklinik Zürich  
04/2017 Fachärztin Klinik Stephanshorn im Zentrum für Neurochirurgie Hirslanden Ostschweiz  
Leitung Multimodale Schmerztherapie

#### **Mitgliedschaften:**

Seit 1996 Ordentliches Mitglied Deutsche Gesellschaft zum Studium des Schmerzes  
Seit 2014 Ordentliches Mitglied Schweizer Gesellschaft für Neurochirurgie  
Seit 2015 Ordentliches Mitglied Schweizer Gesellschaft zum Studium des Schmerzes  
Seit 2017 Ordentliches Mitglied Ärzteverein Stadt St. Gallen  
Seit 2017 Ordentliches Mitglied Ärzteverein Kanton St. Gallen  
Seit 2017 Ordentliches Mitglied FMH  
Seit 2017 Ordentliches MitgliedSSIPM

#### **wissenschaftliche Tätigkeiten:**

seit 03/1996 Doktorandin von Prof. E. Neugebauer, Leiter der Biochem. und Experiment. Abteilung des II. chirurgischen Lehrstuhls der Universität zu Köln im Bereich der postoperativen Schmerztherapie, sowie aktive Mitarbeit als Referentin bei Workshops und Fortbildungsveranstaltungen, Betreuung und Entwicklung von Studien in der Schmerztherapie.  
Mitglied im Arbeitskreis „Akutschmerztherapie“ der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes in der AG “Klinische Studien und Forschung“

10/1997 Akupunkturausbildung /Deutsche Akupunktur Gesellschaft Düsseldorf  
1999 Medizinisch-wissenschaftliche Referentin über Kopfschmerz und Migräne für Bayer Vital/Leverkusen

Seit 2002 Referentin betreffend neurochirurgischer interventioneller und operativer Schmerz- und Spastiktherapie, sowie medikamentöser Therapie und pharmakologischer Grundlagen in Deutsch und Englisch

Seit 2008 Referentin /Dozentin des 80h Curriculums „ Spezielle Schmerztherapie“ des Kantonsspitals Luzern und des Zentrums für Schmerzmedizin, Nottwil

2008 Investigator der Studie: Mechanism oriented treatment of refractory pain with prialt. MOTOR P2

2010 Principal Investigator einer europaweiten Studie: An evaluation of the effectiveness and tolerability of tapentadol hydrochloride in subjects with severe nociceptive, Mixed or neuropathic low back pain taking WHO Step III analgetics but showing a lack of tolerability(Protocol KF5503/45)

2011/2012 Principal Investigator Ascend-non interventional study QTZ – EC – 0003. Evaluate the efficacy, tolerability, health-related QoL and resource utilization associated with QUTENZA treatment in standard clinical practice across the spectrum of PNP diagnoses included within the approved licence

2012-2017 Wissenschaftliche Mitarbeit: Schmerzassessment bei Patienten mit systemischer Sklerose unter der Leitung von Professor Dr. med. O. Distler, Ordinarius für Rheumatologie der medizinischen Fakultät, Universität Zürich

#### **Promotion:**

Effektivität eines Aktschmerzdienstes in einer chirurgischen Klinik - eine prospektive kontrollierte Krankenhausvergleichstudie .Private Universität Witten/Herdecke. Fakultät für Medizin. (12/2006)

Abschluss: Magna cum laude